

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Ämtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

17. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“

Halle'sches Tageblatt. Bezugspreis 50 Pfg. monatlich frei ins Haus. Mit Beilage der „Halle'schen Familienblätter“ monatlich 10 Pfg. mehr.

Halle'sche Heilsche Nachrichten. Für die Redaktion verantwortlich: Wilhelm Zeitz (Halle), Expedienten: Dr. Theodor Zeitz (Halle), Dr. Theodor Zeitz (Halle), Alfred Zeitz (Halle).

Die heutige Nummer umfasst 16 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Der Kaiser hat dem Grafen Bismarck anlässlich der Annahme der Handelsverträge seine Barmherzigkeit, den Staatsrathen Bismarck und Bismarck sowie dem Minister Bismarck hohe Auszeichnungen verliehen.

Der Graf von Bismarck hat die an ihn vom Kaiser ergangene Einladung zur Domänenverwaltung am 27. d. M. abgelehnt.

Der Reichstag hat den deutschen Mission durch Kaiser Wilhelm von Mexiko am 19. d. M. stattgefunden.

Zur Abgeordnetenwahl gelangte am Donnerstag die Frage der akademischen Freiheit zur Besprechung.

Aus dem preussischen Parlament.

Von unserem parlamentarischen Mitarbeiter wird uns aus Berlin, 23. Februar, geschrieben: Es hätte den Herren Akademikern, die heute in überwindlich großer Zahl zur Hochschullehrer-Debatte des preussischen Abgeordnetenhauses sich einfanden, nicht gekümmert, wären sie eben geschlafen bei dem darauf folgenden Gegenstand dageschrieben: bei der Ernennung der Schillerfeier in den Schulen.

Schillerfeier nimmt, und daß u. a. die Ausarbeitung einer Feiertagsfeier für höhere und niedere Schulen geplant ist. Die etwa vorgeschlagenen Maßregeln von Schiller-Korrekturen in Verleihen des Regierungsvertreter eifrigerweise rückhaltlos preis.

Was nun die Diskussion über den Hochschullehrer und die akademische Freiheit betrifft, so war hier entschieden am meisten von Bedeutung die sehr interessante und von hiesigen Beifall der Linken begleitete Rede Friedberg's. Die anfänglich harmlose Angelegenheit sei durch Schuld der Regierung verfahren worden. Aufhebung sei das Verlangen der Studenten nicht nach Aufhebung der professionellen Verbindungen ein unerschütterliches. Das ganze Liebel liegt an der Reichsregierung. Die Regierung möge zu einem Friedensschluß entgegenkommen.

die sich bereit erklärt haben, auf der durch jugendliche Unbildung der beiderseitigen Interessen gewonnenen Grundlage mit uns ihre Handelsbeziehungen zu regeln. Gern und freudig ernehme ich an, daß es vornehmlich das Verdienst Ihrer staatsmännlichen Kunst und Ihrer selbstbewußten Leitung der Verhandlungen gewesen ist, daß dieser schöne Erfolg trotz aller entgegengelegten Schwierigkeiten erreicht worden ist. Ihnen gebührt daher in erster Linie mein Dank.

(Wegen der Verdienste) um das Zustandekommen der Handelsverträge hat der Kaiser außer der an anderer Stelle erwähnten Auszeichnung an den Reichskanzler jenseit dem Staatsminister des Innern Staatsminister Grafen v. Posadowsky den hohen Orden vom Schwarzen Adler, dem königlich preussischen Minister für Landwirtschaft v. Bismarck das Großkreuz des Roten Adlerordens verliehen und dem Staatsminister Freiherrn v. Moltke zum Staatsminister und Mitglied des preussischen Staatsministeriums ernannt.

Die Debatte über die Hochschullehrerangelegenheit am Donnerstag hat eine große Anteilnahme hervorgebracht, auf das Publikum noch mehr als auf die Mitglieder des Hauses. Die Anwesenheit waren überaus zahlreich, und alle Plätze waren besetzt, sondern darüber hinaus noch in drange.

Politische Uebersicht. Deutsches Reich.

Berlin, 23. Februar. (Spezialredaktion). Heute morgen unter dem Kaiser den gewöhnlichen Spaziergang im Ziergarten, hatte eine Besprechung mit dem Reichskanzler und harte im Schilde die Beschlüsse des Reichs Generalstabes der Arme und des Reichs des Militärabminis.

(An den Reichskanzler Grafen v. Bismarck hat der Kaiser folgende Kabinetsordre erlassen: Mein lieber Graf v. Bismarck! Nachdem ich über die Verhandlungen über die Handelsverträge mit dem Reichstag über die neuen Handelsverträge erörtert, bringe ich mich, Ihnen an dieser bedeutungsvollen Angelegenheit des Vertragswerkes meinen warmen Glückwunsch auszusprechen.

Der Ausgang der hannoverschen Studenten nach Hildesheim, die als Demonstration gegen den Rektor und den Senat der Zechnischen Hochschule in Hildesheim genannt war, hat Mittwoch nachmittag stattgefunden. Die Studenten, Gartenarbeiter und Arbeiter, versammelten sich vor der Hochschule und durchzogen, wohl 800 Mann stark, zunächst die ganze Stadt bis zum Hauptbahnhof, unter Vorantritt der, wie es vermerkt wird, langsam nicht durchgehenden Schüler und besetzten dann die bereits besetzten Straßenbahnhöfe, die mit den Geschloßen der Korporationen und mit Fackeln geschmückt waren.

(An Adria Alcha in Weissenhof) wird gemeldet, daß der Reichstag den deutschen Mission durch Kaiser Wilhelm von Mexiko am 19. d. M. stattgefunden hat. Der Kaiser hat die Kaiserin Luise und den Grafen Bismarck über die von dem Kaiser der Mission im Namen und mit Hilfe der deutschen Mission überreichte Geschenke und Daten, einen Dank und ihre Geschenke zu übermitteln. Der Kaiser hat darauf alle Mitglieder der Mission, die Vertreter des hiesigen Handelsrats und die hier lebenden Deutschen zu einem Brunch eingeladen, an dem etwa 5000 Personen teilnahmen.

Die Erben von Ravenstein.

Roman von Ludwig Habicht. (Fortsetzung.)

Trotz seines gräßlichen Wehens war Widmar noch immer Offizier genug, um sich dagegen aufzulehnen; er hatte sie aus Achtung in den Hofen begleitet, dem man glücklich nach einigen Herumirren gefunden, nun mochte es genug sein des grauenhaften Spieles; er hatte nicht Lust, diesem Wahnwilde länger Gesellschaft zu leisten, die mit ihm verkehrte, als ob sie nicht seine Cousine, sondern sein Kamerad sei und noch dazu ein Kamerad, der wenig seine Sympathie finden konnte.

ihz doch ein wenig dieser „unerschöpflichen Vengel“, der sich gar nicht „buden“ ließ, sondern so fest und selbstzufrieden blieb, als sagte sie ihm beständig die schönsten Artigkeiten. Ein solcher Mensch war ihr doch noch nicht vorgekommen; selbst die übermühtigen Offiziere wurden ja still und hängten den Kopf, wenn sie ihnen mit ihrer scharfen, schonungslosen Zunge einen ordentlichen Tadel verjagte.

Klaudia hatte bei all ihrem emanzipationsfähigen Wesen einen ungewöhnlichen Sinn für Staatsergebenheit, da brach bei ihr zuweilen ein Empfinden durch, das ein Sentimentalität streifte; ihr energischer Geist schien dieses Gegenstandes zu bedürfen; sie war entzückt von der Aussicht, die sich ihnen von den Feindern des Schlosses bot, und Alwin fand das alles unbedeutend: „Sie sollten London sehen, liebe Cousine, das ist großartig.“

„Sie sind ein großartiger Eitel, lieber Cousin“, war ihre entrüstete Antwort. „Ach, das glauben Sie ja selber nicht“, entgegnete Alwin fest mit einer seiner lebhaften Redensarten. Sie sah ihn verwundert an mit ihren großen Augen.

Alwin dagegen war hoch erfreut, als ihm die Cousine der Ehre würdigte, sie überallhin begleiten zu dürfen. Sie machte sich fortwährend lustig über ihn, sagte ihm die schönsten Grobheiten und der junge Mann war entzückt davon, denn er sah in ihrem Benehmen nichts weiter als den klaren Beweis, daß er bereits einen bedeutenden Einfluß auf seine Verwandte gewonnen habe und es ihm eine Kleinigkeit sein werde, sie für sich zu erobern. Seine jeder Bemerkungen fand sie aber und dümm; er durfte nicht den Mund öffnen, ohne daß sie ihm eine schonungslose Abfertigung erteile; ja, sie verbot ihm zuletzt überhaupt das Sprechen. Er sollte jene geistreichen Einfälle für sich behalten, sagte sie ganz unwillig und heftig, und in der Stille imponierte

„Und warum sollte ich das nicht?“ fragte sie höflich. „Ein Eitel sind Sie jedenfalls, wenn auch kein großartiger.“ „Ein ausgezeichnete Spaß! Jamas!“ „Sagen Sie lieber eine ausgezeichnete Wahrheit; aber wenn Sie das Wort jamas noch einmal gebrauchen, können Sie des Glückes gewärtig sein, daß ich Sie hinter die Ohren schlage“, und Klaudia machte ein Gesicht, das an dem Ernst ihrer Drohung wenig zweifeln ließ. „Da, um alles in der Welt, liebe Cousine, warum soll ich das Wort nicht gebrauchen dürfen?“ rief der junge Brautmüller aus und zeigte sich nun doch ein wenig erlöst. Das schien ihm über alles Spaß zu geben. „Der Ausdruck — jamas — lassen Sie Offizieren und Studenten, der paßt nicht für solche Philister, wie Sie sind.“ Alwin stieß ein selbstzufriedenes Lachen aus und blickte

wohlgefallen an sich herunter. „Nun, ich dachte, wie eine Philister sehe ich gerade nicht aus“, und er richtete seine zarte, elegante Gestalt in die Höhe.

„Aber Sie sind einer und dazu von der schlimmsten Sorte.“ „Im Gegenteile, liebe Cousine, ein Mensch, der zwei Jahre in England gelebt hat —“

„Und ich verbitte mir, daß Sie in meiner Gegenwart noch einmal das Wort England in den Mund nehmen!“ rief Klaudia und schlug mit der Faust auf einen in ihrer Nähe stehenden Tisch so heftig auf, als sei ihre kleine Hand von Eisen.

Alwin sah seine Cousine ein wenig mißtraulich an, dann zwang er sich schon wieder zu einem leichten Aufschrei, indem er sagte: „Eine Ohrfeige möchte ich von Ihnen wirklich nicht bekommen. Ich glaube Sie können bei aus dem „f“ anstellen.“

„Wollen Sie eine Probe haben?“ fragte Klaudia, dicht vor ihn hinstretend und die Hand erhebend.

„Auch jetzt sieht sich Alwin noch nicht einschüchtern. „Hörst du einen Knuff“, sagte er dreist und schien Mene zu machen, ihn sich holen zu wollen. Sie blieb ruhig in drohender Haltung stehen und sagte: „Verjagen Sie es nur.“

„Daß ich ein Narr wäre, um als Dichtung eine Ohrfeige zu erhalten“, lachte Alwin. „Nein, ich warie, bis diese schönen Lippen mir freiwillig einen Kuß schenken.“

„Da können Sie so lange warten, bis Sie gar werden. Von mir hat außer meinem Vater noch niemand freiwillig einen Kuß erhalten.“

„Dann werde ich hoffentlich dieser Erbe und Glückliche sein.“ „Mein lieber Vater“, entgegnete Klaudia höflich. „Sie sind wirklich ein Narr, ein so vollkommenes Narr, daß es eigentlich schade ist, wenn Sie nicht bald sterben.“

— (Aus Straßburg.) Einmalige Meldung vom 22. und 23. Februar. Die Besatzung des General-Lazarets in Straßburg am 22. und 23. Februar. Die Besatzung des General-Lazarets in Straßburg am 22. und 23. Februar. Die Besatzung des General-Lazarets in Straßburg am 22. und 23. Februar.

Vertrag von Genua. Am 23. Februar 1858. Der Vertrag von Genua am 23. Februar 1858. Der Vertrag von Genua am 23. Februar 1858.

Die Besatzung des General-Lazarets. Die Besatzung des General-Lazarets in Straßburg am 22. und 23. Februar. Die Besatzung des General-Lazarets in Straßburg am 22. und 23. Februar.

Österreich-Ungarn.

Am 23. Februar. Unter der Leitung der Obmannschaft sind die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge zwischen Österreich-Ungarn und England im Gange. Die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge zwischen Österreich-Ungarn und England im Gange.

Wieder von der Gräfin Montignolo.

In der Montignolo-Witze erzählt die Gräfin Montignolo von den Umständen der Ereignisse in der Zeit, die Gräfin Montignolo von den Umständen der Ereignisse in der Zeit.

Für deutsche Dozenten und Studenten.

Die Association Generale des Etudiants de Paris ist eine Vereinigung der deutschen Dozenten und Studenten in Paris. Die Association Generale des Etudiants de Paris ist eine Vereinigung der deutschen Dozenten und Studenten in Paris.

Nürnberg.

Am 23. Februar. Die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge zwischen Nürnberg und England im Gange. Die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge zwischen Nürnberg und England im Gange.

Die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge zwischen Nürnberg und England im Gange. Die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge zwischen Nürnberg und England im Gange.

Über die Vorgänge in der Randbücherei wird berichtet. Die Vorgänge in der Randbücherei sind von großer Bedeutung. Die Vorgänge in der Randbücherei sind von großer Bedeutung.

Großbritannien.

Die Entscheidung der Konferenz. Die Entscheidung der Konferenz über die neuen Handelsverträge zwischen Großbritannien und England im Gange. Die Entscheidung der Konferenz über die neuen Handelsverträge zwischen Großbritannien und England im Gange.

Die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge zwischen Großbritannien und England im Gange. Die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge zwischen Großbritannien und England im Gange.

Die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge zwischen Großbritannien und England im Gange. Die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge zwischen Großbritannien und England im Gange.

Asien.

Der Krieg in Ostasien. Die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge zwischen Asien und England im Gange. Die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge zwischen Asien und England im Gange.

Die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge zwischen Asien und England im Gange. Die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge zwischen Asien und England im Gange.

Frankreich.

Die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge zwischen Frankreich und England im Gange. Die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge zwischen Frankreich und England im Gange.

Österreich-Ungarn.

Die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge zwischen Österreich-Ungarn und England im Gange. Die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge zwischen Österreich-Ungarn und England im Gange.

Deutschland.

Die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge zwischen Deutschland und England im Gange. Die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge zwischen Deutschland und England im Gange.

Frankreich.

Die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge zwischen Frankreich und England im Gange. Die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge zwischen Frankreich und England im Gange.

Die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge. Die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge zwischen Deutschland und England im Gange. Die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge zwischen Deutschland und England im Gange.

Die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge. Die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge zwischen Frankreich und England im Gange. Die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge zwischen Frankreich und England im Gange.

Die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge zwischen Großbritannien und England im Gange. Die Verhandlungen über die neuen Handelsverträge zwischen Großbritannien und England im Gange.

Bär's preiswertes Angebot!

Soweit Vorrat vorhanden.

Preise, Qualität und Größe bitte zu vergleichen.

Haushaltartikel.

Handfeger reine Haare	33	22	Vfg.
Stubenbesen reine Haare	98	78	48 Vfg.
Scheuerbürsten	22	17	12 6 Vfg.
Schrubber	45	32	24 14 Vfg.
Fensterleder	58	38	18 Vfg.
Poliertücher			22 Vfg.
Oranienburg. Kernseife	3 Kiegl.	95	Vfg.
Haushaltseife	3 Stück	25	Vfg.
Bleichsoda	Pfund	7	Vfg.
Waschpulver	3 Pakete	10	Vfg.
Salmiakseifenpulver	2 Pakete	10	Vfg.
Putzpomade	große Dose	5	Vfg.
Meyer's Putzerème		24	9 Vfg.
Bär's Putzpulver	Paket	10	Vfg.
Otenschwärze	Dose	8	Vfg.

Steingut u. Porzellan.

Fettkumpen 15 cm			5 Vfg.
Satztöpfe decoriert Porzellan, 3 Stück			38 Vfg.
Service decoriert, 4teilig, echt Porzellan			88 Vfg.
Salatieren □			28 18 10 Vfg.
Suppenschüsseln groß gerippt			35 Vfg.
Kompottieren rund	22	18	10 Vfg.
Satzschüsseln groß, Satz = 6 Stück			68 Vfg.
Satzschüsseln groß, mit doppelter bunter Kante			125 Vfg.
Kuchenkörbe Majolika, farbig	50 u.		38 Vfg.
Teekannen achteig, echt Porzellan			28 Vfg.
Kaffeekannen Kofoko			32 Vfg.
Kompottschälchen decoriert, echt Porzellan			9 Vfg.
Butterdosen mit Goldbrand, echt Porzellan			25 Vfg.
Bratenplatten	22	18	u. 10 Vfg.
Kaffeeteller farbig u. decoriert			4 Vfg.

Malzbonbons $\frac{1}{2}$ Pfg. 6 Pfg.
 Honigbonbons $\frac{1}{2}$ Pfg. 6 Pfg.
 Bonbon-Melange $\frac{1}{2}$ Pfg. 8 Pfg.

M. Bär.

Meine Konservenerpreise
 bitte zu beachten.



S. Weiss Halle a/s.

Zur Einsegnung
 empfehle in bekannt grösster Auswahl

Konfirmanden-Anzüge

in Kammgarn, Cheviot und Crêpe

von 10 Mk. an
 bis zu den feinsten Qualitäten.

Immer und immer darauf bedacht, meiner hochverehrten Kundschaft stets das Beste vom Besten zu bieten, offeriere zu billigen Preisen

prima Rindfleisch, Roastbeef u. Lende,
 la. Kalbfleisch u. Lammfleisch, Hammelkeule von $\frac{3}{4}$ Pfd. an.
 Thüringer Rot- und Leberwurst, vorz. im Geschmack Pfd. 80 Pf.
 Thüringer Knackwurst Pfd. 90 Pf., polnische Knackwurst Pfd. 80 Pf.
 Mettwurst Pfd. 90 Pf., fl. Aufschnitt.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Hermann Loth, Gr. Steinstrasse 29a.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Sieben eingetroffen
 eine große Partie Box calf-Herren-Schnür- u. Schnallenstiefel a Paar 7,00 Pfd.

Fähnwarenhaus F. Kloppe,
 Joh. H. Wiebach, Al. Striödr. 12.

Als besonders preiswert empfehlen wir nachstehende

Gemüse-Konserven

diesjähriger Ernte in nur prima Qualität:

Prima Schnitt- und Brechbohnen	1 kg	1/2 kg
Junge Gemüse-Erbsen	0.33	0.23
Junge Erbsen, mittelfein	0.40	0.28
Schnittspargel ohne Köpfe, prachtvolle dicke Stücke	0.55	0.33
Stangenspargel dünn, aber zart und weiss	0.60	0.35
Stangenspargel, mittelstarker	1.10	0.60
Junge Kohlrabi mit Grün, zarte Scheiben	1.30	0.70
Junge Karotten, gewircht	0.30	0.22
Gemisches Gemüse, Morch., Sparg., Erbsen, Karotten etc.	0.45	0.28
Junge Pfifferlinge, kleinste ausgesuchte	0.80	0.45
		0.40

Echte Metzger Mirabellen 0.70 0.40
 Echte Metzger Reinklauden 0.90 0.50

Ferner:
 Paar 0.15
 0.25
 Braunschweiger und Thüringer Rot- und Leberwurst $\frac{1}{2}$ kg 0.80
 Thüringer Cervelatwurst, allerbeste Qualität, hart " 1.40
 Braunschweiger Cervelatwurst, allereinste Qualität in Fett. " 1.30
 Neue Elefanten-Romanen Stück 0.30 u. 0.40
 Geräucherter Räucher-, verschiedenste Fische $\frac{1}{2}$ kg 2.00
 Ital. Salat mit viel Maj.-Sauce " 1.00

Die Preise für Würste und Aale verstehen sich nur bei ganzen Exemplaren.

Oldenburger Süssrahmbutter denkbar feinste Tafelbutter $\frac{1}{2}$ kg M. 1.30

1865 Seit 40 Jahren bewährt 1905
 bei Husten, Brustkatarrh, Influenza:

Loefflund's MALZTRACT

und Malzextr. Bonbons

Erhältlich in Apotheken u. Drog.

Wann fordern Sie Loefflund's Orig. Packung?

Katholische

Gesang- und Gebetsbücher, Heil.-Bilder, Rosenkranze, Kommunionkarten u. Kerzen, Namenstagskarten.

Ch. & Th. Leisenscheidner, 2 Moritzwinger 2.



Es giebt keine constitutionelle innere, erliche und unheilbare

Syphilis.

Ein Trauerspiel für die Menschheit Schrift von Dr. med. & chir. Jos. Hermann, 80 Jahre u. Chefarzt der Syphilis-Abtheilung am k. k. Krankenhause Wieden in Wien.

Nach ihm ist dieses Buch die schiedenen neuer anstehenden Mittel, verhalten, wurden an als 1890-91 Kranke vollständig und ohne Rückfälle in kürzester Zeit geheilt.

Das Buch ist in jeder Sprache, Vertheilungsvorrichtungen, unentgeltlich für jeden Leidschicksalstranken, der sich vor jahrelangen Schmerzen erlösen will. Gegen Einsendung von Mk. 2.- (mit Wausch verschlossen) zu beziehen von der Verlagsbuchhandlung Otto & Co., Leipzig 47.

Wegen Aufgabe des Geschäftes auf alle Waren: Schokolade, Kakao, Tee, Konfitüren, Attrappen

25% Preisermäßigung!

Laden- u. Gasseinrichtung, Standwaage, Gläser u. Dosen billig zu verkaufen.

Geiststraße 27.

Prachtv. süsse Apfelsinen u. Blutorangen
 100 Stück 4.00, 100 Stück 5.25, 100 Stück 6.50,
 Dutzend 0.50, Dutzend 0.65, Dutzend 0.80.

Blutorangen, gross, dunkelrot, Messina-Zitronen,
 100 Stück 9.50, Dutzd. 1.20 100 Stück 4.00, Dutzd. 0.50.

Wir bitten die Auslagen u. Preise in uns. Schaufenstern zu beachten.

Pottel & Broskowski.

Pünktlicher Versand nach auswärts.